



Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Fiberweb Berlin GmbH

Fiberweb Blowitex GmbH

Fiberweb Linotec GmbH

Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery

Fiberweb Berlin GmbH

Fiberweb Blowitex GmbH

Fiberweb Linotec GmbH



1. Allgemeines

- 1.1. Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle unsere – auch zukünftigen – Verträge, Angebote, Lieferungen und sonstigen Leistungen.
- 1.2. Mündliche Nebenabreden oder Zusicherungen, der Ausschluss, Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung. Dies gilt auch für die Abbedingung dieses Schriftformerfordernisses.
- 1.3. Der Geltung etwaiger Geschäftsbedingungen des Käufers wird hiermit auch für den Fall widersprochen, dass sie uns in einem Bestätigungsschreiben oder auf sonstige Weise übermittelt werden.
- 1.4. Es gelten die Incoterms in ihrer jeweils gültigen Fassung, soweit diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen keine abweichende Regelung vorsehen.
- 1.5. Übertragungen von Rechten oder Pflichten des Käufers aus der Geschäftsbeziehung zu uns bedürfen unserer vorherigen, schriftlichen Zustimmung.
- 1.6. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen oder sonstige Vertragsbestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrags im übrigen; der Käufer ist verpflichtet, sich mit uns über eine wirksame Regelung zu einigen, die dem wirtschaftlichen Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

2. Angebote und Abschlüsse

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend. Die mit unseren Angeboten übermittelten Unterlagen, insbesondere die dort enthaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts-, Material- und Maßangaben sind nur annähernd maßgeblich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. In jedem Fall behalten wir uns Konstruktions-, Material- oder Formänderungen vor, sofern der Kaufgegenstand hierdurch nicht erheblich geändert wird.
- 2.2. Alle Aufträge erlangen für uns Verbindlichkeit erst mit unserer schriftlichen Bestätigung oder mit Auslieferung der Ware.

3. Preise

- 3.1. Unsere Preise verstehen sich – sofern nichts anderes vereinbart wurde – netto ab Werk (oder Niederlassung) einschließlich Verladung am Werk bzw. an der Niederlassung zuzüglich der gesetzlichen MwSt.
- 3.2. Frachtfrei gestellte Preise gelten auf der Grundlage des billigsten Weges und offenen unbehinderten Verkehrs auf den in Betracht kommenden Bahnwegen, Auto- und Wasserstraßen. Anlieferungen per LKW setzen befestigte und gut befahrbare Straßen voraus.

4. Zahlung, Aufrechnung, Zurückbehaltung

- 4.1. Leistet der Käufer geschuldete Zahlungen nicht innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum, falls nicht anders schriftlich vereinbart, so kommt er mit Ablauf der vorgenannten Frist in Zahlungsverzug, ohne dass es einer Zahlungsaufforderung bedarf. Für die Rechtzeitigkeit von Zahlungen kommt es auf den Zeitpunkt des Geldeingangs bei uns bzw. der vorbehaltlosen Gutschrift auf unserem Konto an.
- 4.2. Zahlungsanweisungen, Schecks und Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur zahlungshalber angenommen unter Berechnung aller Einziehungs- und Diskontspesen. Die Annahme führt nicht zu einer Stundung unserer Forderung. Erfolgt die Zahlung des Kaufpreises mit Zahlungsmitteln, die sich der Käufer durch Diskontierung eines Akzeptantenwechsels beschafft hat, so erlischt der Kaufpreisanspruch erst mit Einlösung des Wechsels durch den Käufer.
- 4.3. Stehen mehrere Forderungen gegen den Käufer offen und reicht eine Zahlung des Käufers nicht zur Tilgung sämtlicher Forderungen aus, so erfolgt die Tilgung nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 366 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch), selbst wenn der Käufer ausdrücklich auf eine bestimmte Forderung gezahlt hat.
- 4.4. Ein etwaiges gesetzliches Aufrechnungsrecht steht dem Käufer nur in Ansehung unbestrittener, rechtskräftig festgestellter oder entscheidungsreifer Forderungen zu. Ein etwaiges gesetzliches Zurückbehaltungs- oder Leistungsverweigerungsrecht, beispielsweise wegen Mängel der Sache, steht dem Käufer nur in Ansehung solcher unbestrittener, rechtskräftig festgestellter oder entscheidungsreifer Forderungen zu, die aus demselben Vertragsverhältnis mit uns stammen.

5. Ausführung der Lieferung

- 5.1. Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor völliger Klarstellung aller Einzelheiten des Auftrags und der Beibringung etwaiger erforderlicher in- und ausländischer behördlicher Bescheinigungen. Vereinbarte Lieferfristen bzw. Liefertermine verlängern bzw. verschieben sich – unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Käufers – um den Zeitraum, in dem sich der Käufer mit wesentlichen Verpflichtungen aus diesem oder einem anderen Geschäftsabschluss mit uns in Verzug befindet.
- 5.2. Unsere Lieferverpflichtung steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung.
- 5.3. Ereignisse höherer Gewalt und von uns nicht zu vertretende Umstände, die die Lieferung vorübergehend unmöglich machen oder sonst behindern, wie z.B. Aufruhr, Streik, Aussperrung und unverschuldete erhebliche Betriebsstörungen, berechnen uns – auch innerhalb des Lieferverzuges –, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Wird die Durchführung des Vertrags infolge Ereignisse höherer Gewalt oder sonstiger von uns nicht zu vertretender Umstände für uns unzumutbar, so können wir vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten. Das Recht zur Hinausschiebung der Lieferung bzw. zum Rücktritt besteht unabhängig davon,

ob die in Satz 1 und 2 genannten Ereignisse bei uns oder bei unseren Lieferanten eintreten; die Ausübung dieses Rechts durch uns begründet keine Schadensersatzansprüche des Käufers.

- 5.4. Der Käufer ist zur Annahme von Teillieferungen verpflichtet, sofern dies nicht im Einzelfall für ihn unzumutbar ist. Abweichungen von Maß, Gewicht und Güte sind nach den jeweils handelsüblichen Abweichungen oder bei den nicht genormten Erzeugnissen nach der bei uns geltenden Übung zulässig. Unter- und Überbelieferung der bestellten Menge jedes einzelnen Gegenstandes der Lieferung in Höhe bis zu 10 % bei regulären Ausführungen und bis zu 20 % bei Sonderanfertigungen sind zulässig.
- 5.5. Bei Abrufaufträgen ohne Vereinbarung von Laufzeit, Fertigstellungsgröße und Abnahmeterminen muss spätestens 3 Monate nach Auftragsbestätigung eine verbindliche Festlegung hierüber durch den Käufer erfolgen.

6. Versand und Gefahrenübergang

- 6.1. Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt der Versand auf Rechnung des Käufers. Sofern nichts anderes vereinbart ist, geht spätestens mit der Übergabe der Ware an den Spediteur oder Frachtführer die Gefahr einschließlich der Gefahr einer Beschlagnahme – auch bei einem Fob- oder Cif- Geschäft – auf den Käufer über.
- 6.2. Transportversicherungen erfolgen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers und zu seinen Lasten. An die Bedingungen der am Versand beteiligten Verfrachtungs- und Versicherungsunternehmen ist der Käufer gebunden.

7. Gewährleistung

- 7.1. Mängelrügen hat der Käufer innerhalb 1 Woche nach Ablieferung schriftlich bei uns zu erheben. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nicht entdeckt werden können, sind unverzüglich nach Entdeckung unter sofortiger Einstellung etwaiger Bearbeitung zu rügen. Für die Rechtzeitigkeit der Rüge kommt es auf den Zeitpunkt ihres Zugangs bei uns an. Nach Abschluss einer vereinbarten Abnahme ist die Rüge von Mängeln, die bei der vereinbarten Abnahme festgestellt wurden oder feststellbar gewesen wären, ausgeschlossen. Durch Verhandlungen über Beanstandungen verzichten wir nicht auf den Einwand, dass die Mängelrüge nicht rechtzeitig oder nicht begründet gewesen sei. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch bei Lieferung anderer als der vertragsgemäßen Ware oder einer anderen als der vertragsgemäßen Warenmenge, sofern die gelieferte Ware nicht offensichtlich von der Vereinbarung so erheblich abweicht, dass wir eine Genehmigung des Käufers als ausgeschlossen betrachten müssen.
- 7.2. Stellt uns der Käufer auf Verlangen Proben des beanstandeten Materials nicht zur Verfügung, entfallen die Mängelansprüche.
- 7.3. Ist die Rüge begründet und rechtzeitig, so leisten wir ausschließlich in der Weise Gewähr, dass wir mangelhafte Ware nach unserer Wahl nachbessern oder durch neue ersetzen. Bei Fehlschlägen der Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung kann der Käufer nach seiner Wahl vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.
- 7.4. Die Ziffern 7.2 und 7.3 gelten auch bei Lieferung anderer als der vertragsgemäßen Ware oder einer anderen als der vertragsgemäßen Warenmenge, sofern die gesetzlichen Bestimmungen über die Sachmängelhaftung anwendbar sind.
- 7.5. Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Mängeln der Sache – gleichgültig aus welchem Rechtsgrund – einschließlich etwaiger Schadensersatzansprüche aus positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung sind nach Maßgabe nachfolgender Ziffer 8 ausgeschlossen.

8. Haftung

- 8.1. Für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten beruhen, haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einfacher Erfüllungsgehilfen sowie im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die für die Erreichung des Vertragszwecks unverzichtbar sind und auf deren strikte Einhaltung der Käufer deshalb vertrauen können muss, haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen beschränkt auf solche Schäden, die für uns bei Vertragsabschluss nach Art und Umfang voraussehbar waren. Im Übrigen sind Ansprüche des Käufers auf Ersatz unmittelbaren oder mittelbaren Schadens – gleichgültig aus welchem Rechtsgrund einschließlich etwaiger Ersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen sowie aus unerlaubter Handlung – ausgeschlossen.
- 8.2. Die gesetzliche Haftung für etwaige zugesicherte Eigenschaften sowie eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Wir haften unabhängig von den Haftungsbeschränkungen dieses Abschnittes nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.
- 8.3. Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns – gleichgültig aus welchem Rechtsgrund – verjähren in 6 Monaten. Die gesetzlichen Verjährungsfristen des § 852 Bürgerliches Gesetzbuch und § 12 Produkthaftungsgesetz sowie die Ausschlussfrist des § 13 Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt; im übrigen bleiben die gesetzlichen Verjährungsfristen für eine Haftung insoweit unberührt, als ein Schaden durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer leitenden Angestellten verursacht worden ist oder es sich um einen Schaden an Leben, Körper oder Gesundheit handelt.
- 8.4. Die in dieser Ziffer 8 genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für eine etwaige Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen gegenüber dem Käufer.

9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1. Alle von uns gelieferten Waren (Vorbehaltsware) bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung unserer sämtlichen, auch zukünftig erst entstehenden Forderungen gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung. Bei laufender Rechnung gilt der Eigentumsvorbehalt als Sicherung für unsere jeweilige Saldoforderung.
- 9.2. Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller im Sinne von § 950 Bürgerliches Gesetzbuch, ohne dass hieraus eine Verbindlichkeit für uns erwächst. Bei Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht von uns gelieferten Gegenständen steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen verwandten Gegenstände zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Umbildung. Für den Fall, dass Vorbehaltsware in der Weise mit beweglichen Sachen des Käufers verbunden, vermischt oder vermengt wird, dass die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen ist, überträgt der Käufer uns hiermit schon jetzt sein Eigentum an der Gesamtsache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu dem Wert der anderen verbundenen, vermischten bzw. vermengten Sachen. Der Käufer verwahrt das so entstandene Allein- oder Miteigentum unentgeltlich für uns. Die durch Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung entstandene Sache (im folgenden „neue Sache“ genannt) bzw. die uns zustehenden bzw. nach dieser Ziffer 9.2 zu übertragenden (Mit-) Eigentumsrechte an der neuen Sache dienen in gleicher Weise der Sicherung unserer Forderungen wie die Vorbehaltsware selbst gem. Ziffer 9.1.
- 9.3. Der Käufer darf die Vorbehaltsware bzw. die neue Sache nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr unter Eigentumsvorbehalt, und solange er nicht im Verzug ist, weiterveräußern. Ziffer 9.7 bleibt unberührt. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderungen aus dem Weiterverkauf gemäß den Ziffern 9.4 und 9.5 auf uns übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware bzw. neue Sache ist der Käufer nicht berechtigt.
- 9.4. Die Forderungen des Käufers aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an uns abgetreten. Sie dienen in demselben Umfang unserer Sicherung wie die Vorbehaltsware. Veräußert der Käufer die Vorbehaltsware zusammen mit anderer, nicht von uns gelieferter Ware, so gilt die Abtretung der Forderung nur in Höhe des Rechnungsendbetrages, der sich aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware ergibt. Bei der Veräußerung von Ware, die gem. Ziffer 9.2 oder den gesetzlichen Vorschriften über die Verbindung, Vermischung und Vermengung von Sachen in unserem Miteigentum steht, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe unseres Miteigentumsanteils.
- 9.5. Nimmt der Käufer Forderungen aus der Weiterveräußerung von Vorbehaltsware in ein mit seinen Abnehmern bestehendes Kontokorrentverhältnis auf, so tritt er einen zu seinen Gunsten sich ergebenden anerkannten oder Schlusssaldo bereits jetzt in Höhe des Betrages an uns ab, der dem Gesamtbetrag der in das Kontokorrentverhältnis eingestellten Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware entspricht. Ziffer 9.4 Sätze 3 und 4 finden entsprechende Anwendung.
- 9.6. Der Käufer ist ermächtigt, die an uns abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware bzw. neuen Sache einzuziehen. Wir können die Ermächtigung zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware bzw. neuen Sache gem. Ziffer 9.3 und die Ermächtigung zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen bei Zahlungsverzug oder Zahlungseinstellung des Käufers sowie im Fall eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder in sonstigen Fällen beeinträchtigter Kredit- und Vertrauenswürdigkeit des Käufers widerrufen. Im Falle des Widerrufs der Weiterveräußerungs- bzw. Einziehungsermächtigung ist der Käufer verpflichtet, seine Abnehmer von der Forderungsabtretung an uns unverzüglich zu unterrichten und uns alle zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu überlassen. Außerdem ist er in diesem Falle verpflichtet, etwaige Sicherheiten, die ihm für Abnehmerforderungen zustehen, an uns herauszugeben bzw. zu übertragen.
- 9.7. Für den Fall des Zahlungsverzuges oder eines sonstigen nicht nur geringfügigen vertragswidrigen Verhaltens des Käufers sowie für den Fall der Rückgängigmachung des Vertrages erklärt der Käufer bereits jetzt seine Zustimmung dazu, dass wir die beim Käufer befindliche Vorbehaltsware bzw. – soweit wir deren alleiniger Eigentümer sind – die neue Sache im Sinne von Ziffer 9.2 – wegnehmen bzw. wegnehmen lassen. In der Wegnahme ist ein Rücktritt vom Vertrag nur zu erblicken, wenn wir dies ausdrücklich erklären. Zur Durchführung dieser Maßnahmen wie auch zu einer allgemeinen Besichtigung der Vorbehaltsware bzw. neuen Sache hat der Käufer unseren Beauftragten jederzeit Zutritt zu gewähren.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 10.1. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung für Verträge mit der Fiberweb Berlin GmbH ist Berlin, für Verträge mit der Fiberweb Blowitex GmbH Königswinter und für Verträge mit der Fiberweb Linotec GmbH Magdeburg.
- 10.2. Sofern der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten für Verträge mit der Fiberweb Berlin GmbH Berlin, für Verträge mit der Fiberweb Blowitex GmbH Königswinter und für Verträge mit der Fiberweb Linotec GmbH Magdeburg. Wir können auch jedes andere, gesetzlich zuständige Gericht anrufen.
- 10.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.

HINWEIS

Daten des Käufers werden von uns EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung der vertraglichen Beziehungen erforderlich ist.

1. General

- 1.1. These Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery apply to all of our contracts, offers, supplies and other services, including those in the future.
- 1.2. Any supplementary oral understandings, warranties or guarantees, as well as exclusions of, alterations or amendments to these Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery shall require our express written confirmation in order to become effective. This shall also apply to any waiver of this written form requirement.
- 1.3. The application of any contradicting General Business Terms and Conditions of the Purchaser is objected to, even in the event that they are conveyed to us by a letter of confirmation or by other means.
- 1.4. As far as not otherwise agreed upon in these Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery, the Incoterms as amended shall apply.
- 1.5. Any transfer of rights or duties of the Purchaser under the commercial relationship shall require our prior written consent.
- 1.6. Should any provisions of these Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining terms; the Purchaser is obligated to come to an agreement with us on a valid provision which comes as close as possible to the commercial purpose of the invalid provision.

2. Offers and Contracts

- 2.1. Our offers are not binding. The documents provided with our offers, in particular the images, drawings, weight, material and size specifications contained therein, are only approximately accurate, unless they are expressly described as binding. In any case, we reserve the right to make constructional, material or form alterations to the extent that these do not substantially alter the purchase object.
- 2.2. All orders shall be binding on us only upon our confirmation of the order in writing, or delivery of the goods.

3. Prices

- 3.1. Provided nothing to the contrary has been agreed, our prices are ex works (or branch office) and include loading at works or the branch office plus statutory VAT.
- 3.2. Carriage prepaid prices apply on the basis of the cheapest route and open unimpeded rail, car and waterways. Deliveries made by truck are conditional on sealed and driveable roads.

4. Payment and Settlement

- 4.1. Our invoices are due immediately.
- 4.2. Money orders, cheques and discountable, duly taxed bills of exchange will be accepted on account of payment only if this was expressly agreed. Acceptance does not lead to an extension of our claim. In case payment of the purchase price is effected by financial means which the Purchaser has acquired by discounting a bill of exchange accepted by the Purchaser, the purchase price claim is not fulfilled until the Purchaser has honoured the bill of exchange.
- 4.3. If several claims are outstanding and a payment made by the Purchaser is not sufficient to discharge all outstanding claims, the discharge shall be effected in accordance with the statutory provisions (Section 366 para. 2 of the Civil Code), even if the Purchaser paid expressly on account of a specific claim.
- 4.4. The Purchaser's statutory right to set-off, if any, only applies to undisputed counter-claims or counter-claims finally adjudged by the court. Any statutory rights of withholding of the Purchaser, for example with respect to defects of goods, only apply to those undisputed counter-claims and counter-claims finally adjudged by the court which arise out of the same contractual relationship with us.

5. Execution of Delivery

- 5.1. Terms of delivery shall only commence upon the date of confirmation of the order, after all details of performance have been clarified, and any necessary domestic or foreign certificates have been produced by the Purchaser. Regardless of our rights due to the default of the Purchaser, terms and dates of delivery shall be extended by any periods during which the Purchaser defaults on performance of his essential obligations to us under this or any other transaction concluded with us.
- 5.2. Our obligation of delivery shall be subject to our receiving correct and timely deliveries from our own suppliers.
- 5.3. Events of Force Majeure and circumstances beyond our control which render delivery impossible or unreasonably difficult for us to perform, e.g. riots, strike, lockout, or substantial disruptions to operations where we are not at fault, even if they occur during default, will entitle us to postpone delivery for the period of such impediment. Where the events lead to more than a mere temporary prevention of or difficulty in performance, we may rescind the contract wholly or in part. The right to postpone the delivery and/or rescind the contract accrues regardless of whether the events listed in Sentence 1 and 2 occurs with us, or with any of our sub-contractors; our exercise of this right does not give rise to any claims for damages by the Purchaser. The statutory provisions with respect to the exclusion of the performance obligation remain unaffected.
- 5.4. The Purchaser is obligated to accept partial deliveries, provided this is not unreasonable in the individual case. Variations in size, weight and quality are permissible in accordance with the respectively industry norms or, where such products are not covered by industry norms, in accordance with our customary practices. Under and over-supply of the quantity of each item of delivery ordered are permissible up to 10 % for regular deliveries and 20% for special products.
- 5.5. In the event of orders without agreement as to term, production size and delivery dates, a binding specification on these points must be made no later than 3 months following confirmation of the order.

6. Shipment, Passing of Risk

- 6.1. Unless otherwise agreed upon, we shall ship the goods at the Purchaser's expense. Unless otherwise agreed, risk including the risk of confiscation – even for FOB or CIF transactions – shall pass to the Purchaser no later than upon surrender of the goods to the shipping agent or other party charged with the transportation.
- 6.2. Insurance shall be taken out in favour of the Purchaser only upon its express written request, and at its expense. The Purchaser shall be bound by the conditions of the shipping and insurance companies involved in the transportation.

7. Warranty

- 7.1. Notifications of defects which are known to the Purchaser or which can be discovered upon thorough examination of the goods upon delivery, must be made to us in writing by the Purchaser within 1 week of delivery. In case of an acceptance of the goods or works, Purchaser has to reserve his rights at the time of acceptance on account of any defects which are known to him or which can be discovered during acceptance. Defects which are not known to the Purchaser and which can not be discovered at the time of delivery or acceptance, are to be reported within 1 week following discovery with immediate ceasing of any processing. Notification shall be deemed to be effected on the date of receipt by us. Through negotiations on complaints we shall not waive the objection that a notification of defect was not made on time or was unfounded.
- 7.2. If the Purchaser does not forward samples of the goods complained of to us upon our request, the defect claims shall be cancelled.
- 7.3. Our warranty for defects shall be limited to a claim to defect-free specific performance. We may elect to make such defect-free performance either by repairing the deficient product or by delivering a defect-free item. If such defect-free performance fails, the Purchaser may, at its choice, rescind the contract or reduce the purchase price.
- 7.4. To the extent we are liable for damages for any defect (on whatever legal basis, including any damages claim for breach of contract (positive Vertragsverletzung), fault during contractual negotiations and tort), such liability shall be limited in accordance with Clause 8.
- 7.5. This shall not affect any recourse claims on the Purchaser's part pursuant to s. 478 of the Civil Code. If we are liable for damages in the course of any such recourse pursuant to the law, our liability shall be limited as stipulated in Clause 8.
- 7.6. Any claim on the Purchaser's part for any defect shall become time-barred after one year, commencing at receipt of the goods. This shall not apply (1) in the event of any intentional breach or fraudulent concealment of the defect, (2) in the event of breach of any warranty for quality extended by us pursuant to s. 443 of the Civil Code, and (3) regarding any item that in accordance with its usual use has been used for any building structure and has caused such building structure to become defective. Further, the above one-year limitation period shall not apply to damages claims for defects where the damage or loss results from any grossly negligent breach by our legal representatives or management or the damage is personal injury or we are liable under tort. Where the defect consists in any third party's right on the basis of which surrender of the item may be claimed or in any other right registered on the land register, then the limitation period shall be three years. This shall not affect the statutory provisions on the limitation periods for recourse claims pursuant to s. 479 of the Civil Code or on limitation periods and exclusion periods pursuant to the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

8. Liability

- 8.1. We shall be liable in accordance with the statutory provisions for damages caused through intent or gross negligence by our legal representatives or management and for any personal injury. In case of damages caused through intent or gross negligence by other employees or agents or in case of breach of material contractual duties which are indispensable to the purpose of the contract due to slight negligence, and on the compliance of which the Purchaser must therefore be able to rely, any damage liability in accordance with the statutory provisions on our part is restricted to those damages which were foreseeable in terms of type and extent at the conclusion of the contract. Any other claims of the Purchaser for direct, indirect or consequential damages, regardless of their legal basis, including any damages claims for fault at contractual negotiations and tort, are excluded.
- 8.2. Our liability for the warranted characteristics, as well as any liability under the German Product Liability Act is not affected. The limitations of liability in this Section shall not apply in the event of injury to life, body or health.
- 8.3. All claims for damages against us – irrespective of legal basis – become time-barred after six months. The limitation periods in § 852 of the German Civil Code (BGB) and in § 12 of the German Product Liability Act (ProdHaftG) as well as the preclusion period in § 13 of the German Product Liability Act (ProdHaftG) remain unaffected; furthermore the statutory limitation periods remain unaffected insofar as a damage has been caused with intent or through gross negligence by our legal representatives or managerial employees and in the event of injury to life, body or health.

9. Retention of Title

- 9.1. Title to all goods delivered by us (title retention goods) shall be retained by us until all of our claims against the Purchaser arising out of our business relationship, including those arising in the future, have been satisfied. Where current accounts are maintained, title to the goods is deemed to secure our credit balance at a given time.
- 9.2. The processing or re-working of goods subject to our title of ownership, is always deemed to be carried out for us as the manufacturers in pursuance of § 950 of the Civil Code, without any liability arising there from for us. If the goods are processed,

re-worked or commingled with other goods by the Purchaser, we shall acquire an ownership share in the new objects to be determined by the value relationship between the goods subject to our title, and the value of the other products at the time of processing, re-working or commingling. If our (co-) ownership ceases through the joining together or commingling of the title retention goods with other products, such that the product of the Purchaser is to be seen as the main product, the Purchaser hereby transfers and assigns his (co-) ownership rights in the final product to the extent of the value of the goods subject to our title of ownership to us in advance. The Purchaser shall keep those goods with sole or joint title in safe custody for us. The product created through the joining together or commingling (hereinafter referred to as the "new product") and the (joint) title rights to the new product held by us or to be transferred to us under this Section 9.2 shall in the same manner serve as security of our claims as the title retention goods themselves in accordance with Section 9.1.

- 9.3. The title retention goods and the new product may only be resold by the Purchaser in the ordinary course of business, subject to retention of title, and only so long as it duly meets its payment obligations to us. Section 9.7 shall remain unaffected. The Purchaser is only entitled and authorized to resell the goods on the condition that the claims from the resale are assigned to us in accordance with Sections 9.4 and 9.5. The Purchaser is not entitled to dispose of the title retention goods or the new product otherwise.
- 9.4. The Purchaser's claims arising from resale of the title retention goods are hereby assigned to us in advance. They shall constitute security for us to the same extent as the goods subject to our title of ownership. If the Purchaser sells the goods together with other goods not supplied by us, the assignment shall apply only to that part of the invoice price which is attributable to the resale of the title retention goods. In the event of the sale of goods, the title to which, through their joining together or commingling with other goods lies jointly with us in accordance with section 9.2 or the statutory provisions, the assignment of the claim shall apply in the amount of our share of the joint title.
- 9.5. In the event that the Purchaser integrates any claims resulting from the resale of the goods into a current account with its customers, it hereby assigns to us any acknowledged or final credit balance in its favour in the amount equal to the total of all claims resulting from the resale of our goods and integrated into the current account as aforesaid. Section 9.4 sentences 3 and 4 shall apply analogously.
- 9.6. The Purchaser shall be authorized to collect the claims from the resale of the title retention goods and the new product. The authorization to resell the title retention goods or the new product in accordance with Section 9.3 and the authorization to collect the claims assigned to us may be withdrawn by us at any time in the event of default on payment, discontinuance of payments, the opening of insolvency proceedings, or in other cases of diminished credit- or trustworthiness. In the event of withdrawal of the authorization of resale or collection, the Purchaser shall be obligated to inform its customers of the assignment to us without undue delay and surrender to us all information and documentation required for the collection of the claims. Also, in this case, he shall be obligated to surrender or assign to us any collateral for the claims against his customers to which he may be entitled.
- 9.7. In the event of default on payment or any other more than minor conduct of the Purchaser which is contrary to the contract, as well as in the event of the cancellation of the contract, the Purchaser hereby consents to our repossessing or having repossessed the goods owned by us which are in its possession with immediate effect. Such repossession shall only constitute notice of cancellation of the respective contract of sale if we expressly confirm this.

For the implementation of these measures as well as for the general inspection of the title retention goods or the new product, the Purchaser shall grant access to those persons contracted by us at all times.

10. Place of Performance, Place of Jurisdiction and Applicable Law

- 10.1. Place of performance for delivery and payment for contracts with Fiberweb Berlin GmbH is Berlin, for contracts with Fiberweb Blowitex GmbH Königswinter and for contracts with Fiberweb Linotec GmbH Magdeburg.
- 10.2. If the Purchaser is a merchant in the legal sense, a corporate body under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all conflicts arising directly or indirectly out of the contract is Berlin for contracts with Fiberweb Berlin GmbH, Königswinter for contracts with Fiberweb Blowitex GmbH and Magdeburg for contracts with Fiberweb Linotec GmbH. However, we are entitled to sue the Purchaser in any other court having jurisdiction.
- 10.3. The Laws of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

NOTE:

We will store and process data on our customers and purchasers on EDP insofar as this is required for the duly handling of the contractual relationship.